

Schwanger in Probezeit plus Bundeslandwechsel

Beitrag von „Viollina“ vom 5. April 2016 17:34

Weil es damals noch etwas andere Voraussetzungen waren vorallem was den Job meines Mannes und dessen Bindung an seinen Wohnort anging und ich sonst arbeitslos gewesen wäre. So verdiene ich gutes A13 Gehalt was ja auch wiederum die Grundlage für das Elterngeld ist.

Mein Kinderwunsch ist höher als mein Planstellenwunsch. Wenn ein Wechsel gar nicht möglich ist, muß ich mich nach der Elternzeit entlassen lassen und mir was anderes suchen. Habe noch ein abgeschlossenes Erststudium. Nur ein schlecht bezahlter unsicherer Job (falls ich überhaupt was finden würde) wäre bei weitem nicht so toll wie eine Planstelle. Aber ich kann jetzt auch nicht die Probezeit abwarten, was im Zweifel nicht viel bringt und dann erst mit fast 40 ein Kind bekommen.

@danke einleher